

InstEvaL-K - Evaluation der Lehrveranstaltung -- Kurzform

Vorlesung: Geschichte der römischen Kaiserzeit I

PD Dr. Klaus Geus

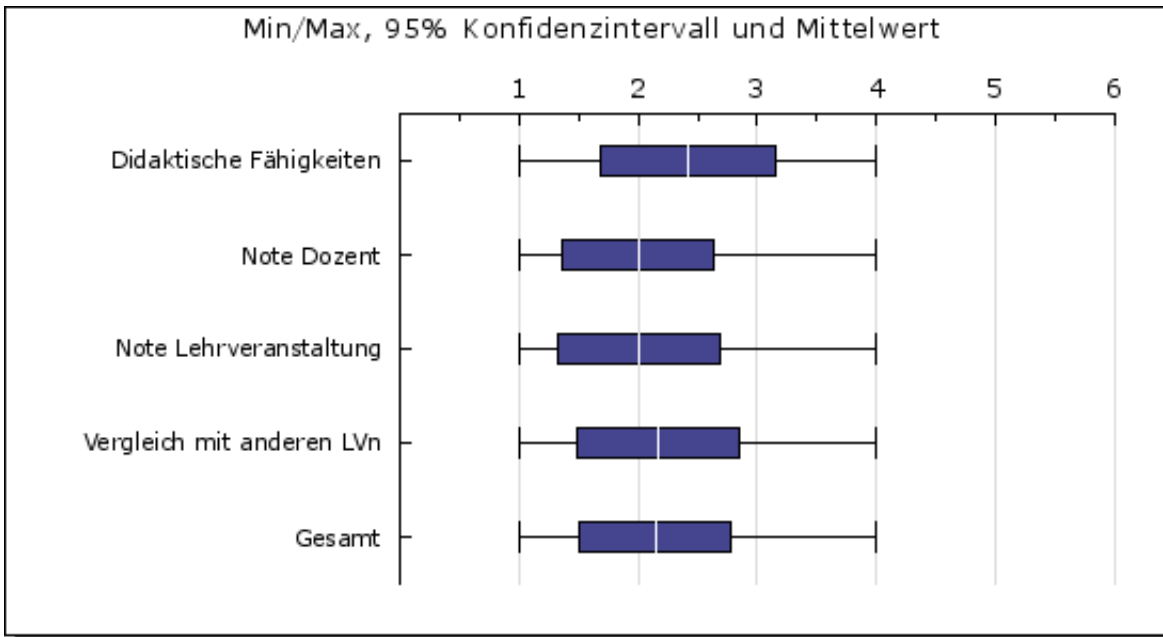
Universität Mannheim

Wintersemester 2008/2009

1. Gesamtbewertung

Vorlesung Geschichte der römischen Kaiserzeit I

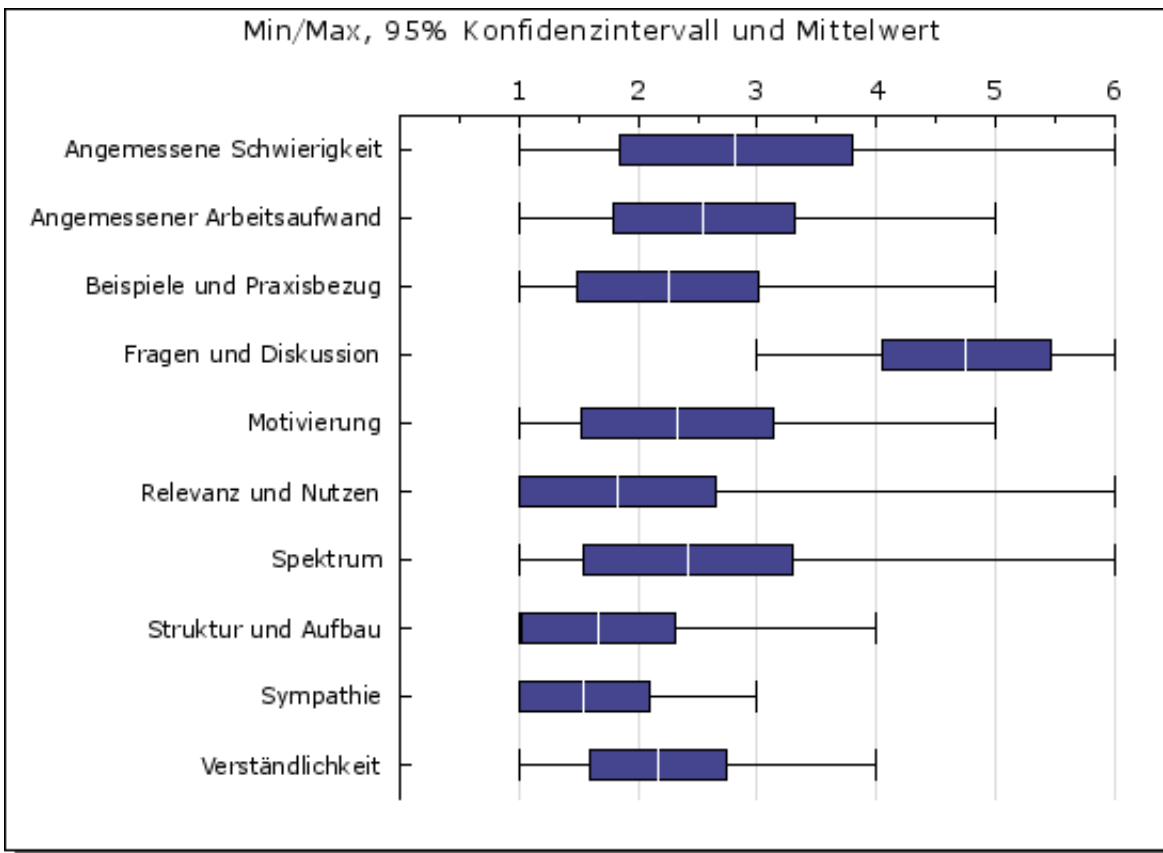
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Didaktische Fähigkeiten	12	1	4	2.42	1.26	1.68	3.15
2	Note Dozent	12	1	4	2.00	1.08	1.36	2.64
3	Note Lehrveranstaltung	12	1	4	2.00	1.15	1.32	2.68
4	Vergleich mit anderen LVn	12	1	4	2.17	1.14	1.49	2.84
5	Gesamt	12	1.00	4.00	2.15	1.08	1.51	2.78



2. Skalen

Vorlesung Geschichte der römischen Kaiserzeit I

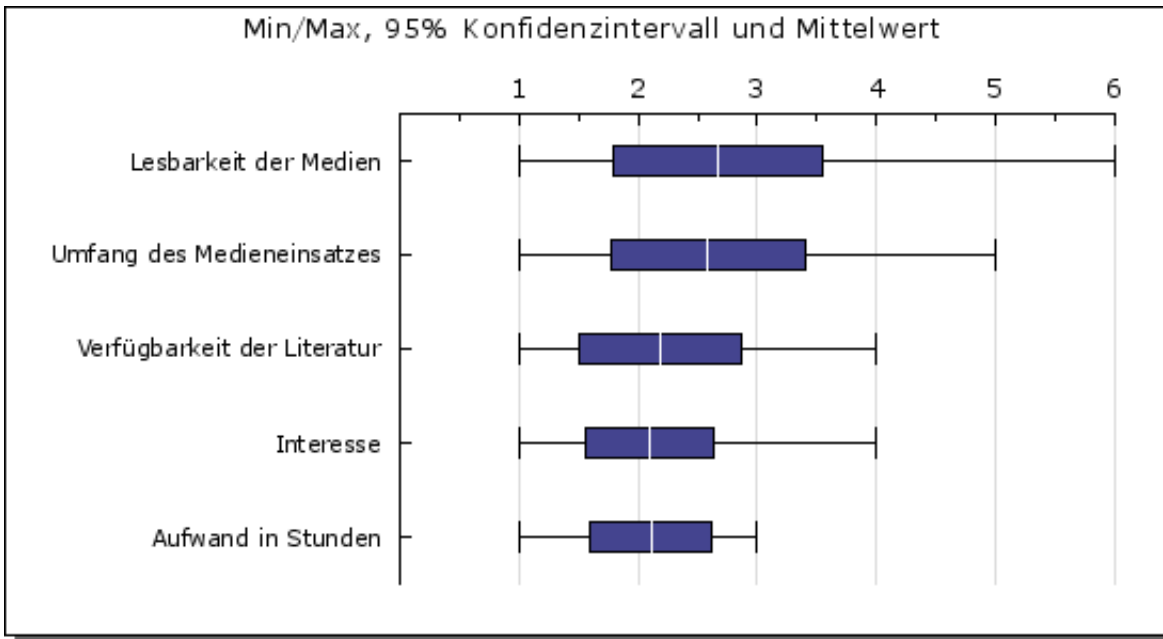
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Angemessene Schwierigkeit	11	1.00	6.00	2.82	1.59	1.84	3.80
2	Angemessener Arbeitsaufwand	11	1.00	5.00	2.55	1.23	1.79	3.31
3	Beispiele und Praxisbezug	12	1.00	5.00	2.25	1.30	1.49	3.01
4	Fragen und Diskussion	8	3.00	6.00	4.75	0.97	4.04	5.46
5	Motivierung	12	1.00	5.00	2.33	1.37	1.53	3.14
6	Relevanz und Nutzen	12	1.00	6.00	1.83	1.40	1.01	2.66
7	Spektrum	12	1.00	6.00	2.42	1.50	1.54	3.30
8	Struktur und Aufbau	12	1.00	4.00	1.67	1.11	1.02	2.32
9	Sympathie	11	1.00	3.00	1.55	0.89	1.00	2.09
10	Verständlichkeit	12	1.00	4.00	2.17	0.99	1.59	2.75



3. Rahmenbedingungen

Vorlesung Geschichte der römischen Kaiserzeit I

		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Lesbarkeit der Medien	12	1	6	2.67	1.49	1.79	3.54
2	Umfang des Medieneinsatzes	12	1	5	2.58	1.38	1.77	3.40
3	Verfügbarkeit der Literatur	11	1	4	2.18	1.11	1.50	2.87
4	Interesse	10	1	4	2.10	0.83	1.56	2.64
5	Aufwand in Stunden	9	1	3	2.11	0.74	1.60	2.62



4.1 Sonstige Bemerkungen

Vorlesung Geschichte der römischen Kaiserzeit I

Sonstige Bemerkungen zu dieser Lehrveranstaltung:

- Mir hats gefallen.
- Es ist eine Vorlesung, deshalb finden naturgemäss kaum Dialoge statt. Ich wünschte mir mindestens 10 Minuten Zeit für Fragen und Antworten.
- Die Struktur der Lehrveranstaltung war sehr gut, man konnte wunderbar folgen. Ich hätte mir mehr Forschungsmeinungen gewünscht. Die gewählten Themen waren gut nachvollziehbar.

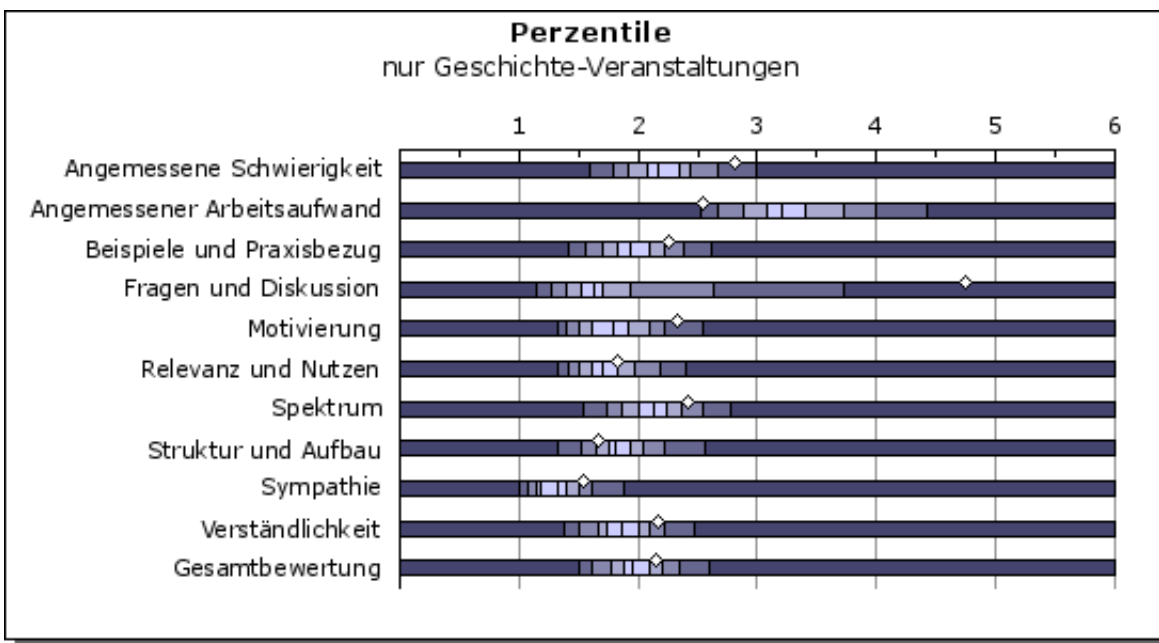
5.1 Perzentile und Prozentränge

nur Geschichte-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEval-Evaluationsdatenbank vom 18.12.2008, 03:30 Uhr, 169 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	169	1.60	1.79	1.92	2.07	2.17	2.35	2.44	2.67	3.00	2.82	13.02
Angemessener Arbeitsaufwand	169	2.52	2.67	2.89	3.09	3.20	3.40	3.73	4.00	4.43	2.55	87.57
Beispiele und Praxisbezug	168	1.42	1.56	1.70	1.83	1.93	2.10	2.22	2.38	2.61	2.25	26.79
Fragen und Diskussion	169	1.14	1.28	1.40	1.53	1.63	1.71	1.93	2.64	3.73	4.75	8.88
Motivierung	169	1.33	1.39	1.50	1.61	1.79	1.92	2.09	2.22	2.54	2.33	14.79
Relevanz und Nutzen	169	1.33	1.42	1.50	1.62	1.71	1.83	1.97	2.18	2.40	1.83	40.24
Spektrum	168	1.55	1.74	1.87	2.00	2.14	2.24	2.36	2.54	2.77	2.42	25.6
Struktur und Aufbau	168	1.33	1.53	1.64	1.76	1.81	1.94	2.04	2.22	2.57	1.67	69.05
Sympathie	169	1.00	1.08	1.14	1.19	1.32	1.39	1.50	1.62	1.89	1.55	25.44
Verständlichkeit	168	1.38	1.50	1.67	1.74	1.86	2.00	2.10	2.22	2.47	2.17	24.4
Gesamtbewertung	169	1.50	1.62	1.78	1.88	1.96	2.09	2.20	2.34	2.59	2.15	34.32

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozentränge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozentränge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozentränge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozentrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

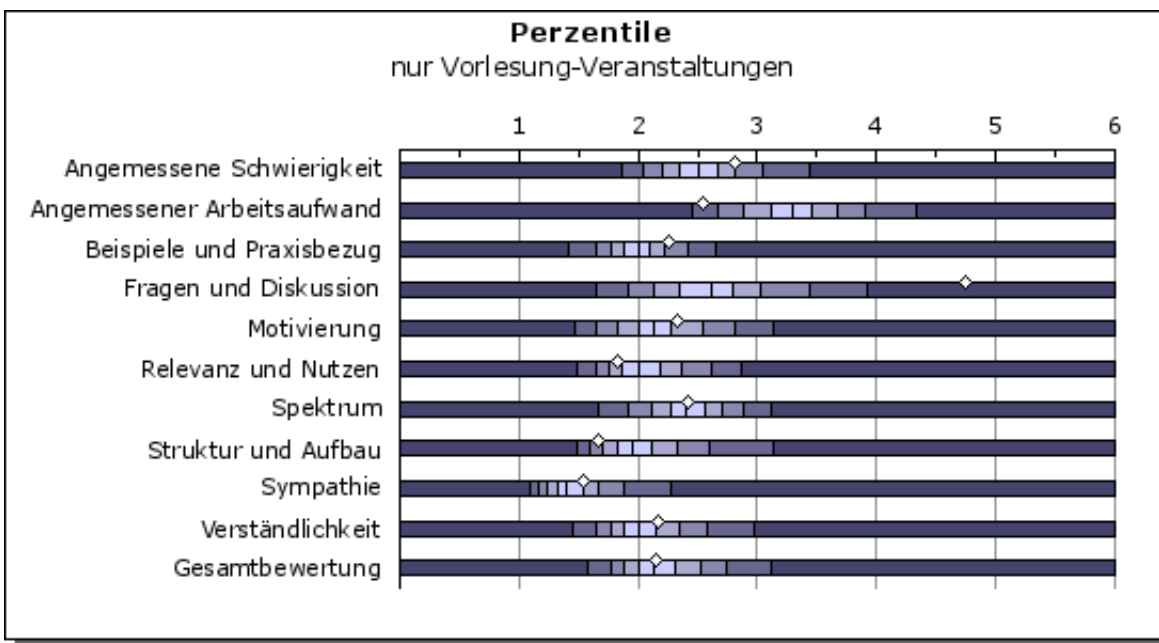
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozentrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

5.2 Perzentile und Prozenträge nur Vorlesung-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 18.12.2008, 03:30 Uhr, 592 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	592	1.86	2.05	2.21	2.35	2.50	2.67	2.82	3.04	3.44	2.82	30.74
Angemessener Arbeitsaufwand	592	2.46	2.67	2.89	3.11	3.29	3.46	3.67	3.90	4.34	2.55	85.47
Beispiele und Praxisbezug	592	1.42	1.64	1.78	1.89	2.00	2.09	2.23	2.41	2.65	2.25	29.22
Fragen und Diskussion	592	1.65	1.92	2.14	2.34	2.61	2.80	3.03	3.44	3.93	4.75	9.8
Motivierung	592	1.47	1.64	1.82	2.00	2.14	2.28	2.54	2.81	3.14	2.33	38.18
Relevanz und Nutzen	592	1.49	1.64	1.76	1.87	2.00	2.18	2.37	2.61	2.87	1.83	64.19
Spektrum	592	1.67	1.92	2.11	2.27	2.40	2.57	2.71	2.89	3.11	2.42	48.31
Struktur und Aufbau	592	1.48	1.60	1.71	1.82	1.96	2.11	2.33	2.60	3.13	1.67	74.49
Sympathie	592	1.10	1.17	1.23	1.33	1.40	1.55	1.67	1.89	2.28	1.55	40.03
Verständlichkeit	592	1.46	1.65	1.77	1.88	2.00	2.15	2.35	2.58	2.97	2.17	39.36
Gesamtbewertung	592	1.58	1.78	1.88	2.00	2.13	2.31	2.52	2.74	3.12	2.15	48.82

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozentrangedatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

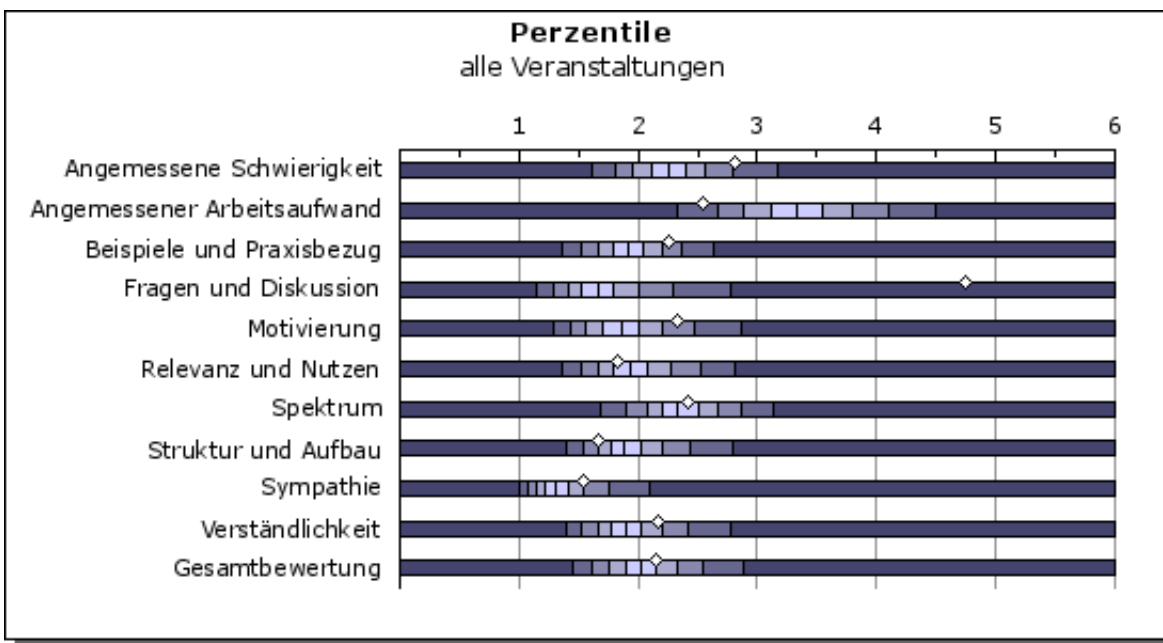
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

5.3 Perzentile und Prozentränge alle Veranstaltungen

(Grundlage: InstEval-Evaluationsdatenbank vom 18.12.2008, 03:30 Uhr, 3332 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	3328	1.61	1.81	1.96	2.11	2.25	2.40	2.57	2.80	3.17	2.82	18.93
Angemessener Arbeitsaufwand	3329	2.33	2.67	2.89	3.12	3.33	3.55	3.79	4.10	4.50	2.55	83.72
Beispiele und Praxisbezug	3326	1.36	1.53	1.67	1.80	1.92	2.05	2.20	2.37	2.64	2.25	25.98
Fragen und Diskussion	3328	1.15	1.29	1.41	1.53	1.67	1.80	2.00	2.29	2.78	4.75	9.95
Motivierung	3331	1.29	1.43	1.56	1.71	1.86	2.00	2.20	2.47	2.87	2.33	25.58
Relevanz und Nutzen	3328	1.36	1.52	1.67	1.79	1.93	2.08	2.27	2.52	2.81	1.83	57.54
Spektrum	3318	1.69	1.90	2.08	2.21	2.33	2.50	2.67	2.86	3.14	2.42	44.88
Struktur und Aufbau	3328	1.39	1.55	1.67	1.77	1.89	2.03	2.21	2.43	2.80	1.67	70.46
Sympathie	3328	1.00	1.08	1.15	1.22	1.31	1.41	1.55	1.75	2.10	1.55	30.23
Verständlichkeit	3327	1.39	1.52	1.67	1.78	1.90	2.03	2.20	2.42	2.78	2.17	32.07
Gesamtbewertung	3332	1.45	1.61	1.75	1.90	2.02	2.15	2.33	2.55	2.88	2.15	40.91

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozentränge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozentränge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozentränge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozentrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozentrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

© 2001-2007 Edgar Erdfelder, Christoph Stahl, Stephanie Pesch
Implementation an der Universität Mannheim: Volker Gropp